



MEHR ALS BITUMEN

Ihr Partner im Straßenbau

COLJOINT R PLUS

PRODUKTINFORMATION

BESCHREIBUNG:

Coljoint R Plus ist eine Heißvergussmasse für Beton- und Asphaltfugen und entspricht folgenden Vorschriften:

- RVS 13.01.42
- ZTV Fug-StB 01
- EN 14188-1
- SNV 671 625a



ANWENDUNGSBEREICH:

Mit **Coljoint R Plus** werden waagrechte und schwach geneigte Fugen sowie Risse in Verkehrsflächen aus Beton und Asphalt vergossen.

Beim Verguss von Betonfugen sollte im allgemeinen immer **Coljoint Voranstrich** eingesetzt werden.

Coljoint Voranstrich wird mit Pinsel oder Sprühgerät aufgetragen und muss die Flanken des Füllraumes filmbildend vollständig bedecken.

VERARBEITUNG:

Vorbedingungen: Die Vergussarbeiten dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur von über 5°C ausgeführt werden.

Der Untergrund muss trocken sein. Beton muss mindestens 14 Tage alt sein. Die Fugenflanken müssen staubfrei sein und dürfen keine als Trennmittel wirkende Substanzen enthalten.

Vorbereitung der Fugen und Risse: Sofern eine Fugenfüllung vorhanden ist, ist diese auf die vereinbarte Vergusstiefe zu entfernen. Reste anhaftender Fugenmasse gleicher Art beeinträchtigen in der Regel die Haltbarkeit der neuen Fugenfüllung nicht, sofern keine Unverträglichkeit gegeben ist.



Zum Reinigen ist eine Bürstenmaschine zu verwenden. Für eine ggf. notwendige künstliche Trocknung oder Vorwärmung des Füllraumes sind mit Druck arbeitende Heißluftgeräte zu verwenden.

Beim Verguss von Betonfugen sollte im allgemeinen immer ein Voranstrich - **Coljoint Voranstrich** eingesetzt werden, der mit Pinsel oder Sprühgerät aufgetragen wird und die Flanken des Füllraumes filmbildend vollständig bedecken soll.

Der Voranstrich muss vor dem Einbringen der Fugenmasse vollständig durchgetrocknet sein. Die Trocknungszeit ist von den klimatischen Bedingungen abhängig und beträgt zwischen 30 Minuten und einem Mehrfachen dieser Zeit.



Aufschmelzen und Fugenverguss:



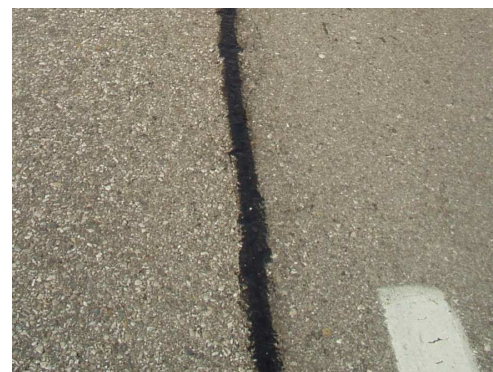
Das Aufschmelzen des **Coljoint R Plus** muss in einem doppelwandigen Schmelzkessel mit Rührwerk, Abdeckung und indirekter Heizung erfolgen, wobei der Aufheizvorgang langsam vonstatten gehen muss. Ist die Verarbeitung der Masse am gleichen Tag nicht möglich, muss der Kessel entleert werden.

Erkaltete Vergussmasse darf maximal zweimal aufgeschmolzen werden.

Die Fugen sind ohne Luftporen zu füllen. Überstände sind abzustößeln, wobei die Haftung an den Fugenflanken nicht beeinträchtigt werden darf. Überschüssiges Material muss im nicht gehärteten Zustand entfernt werden.

WICHTIGE HINWEISE:

- Für Heißvergussmassen beträgt die Vergusstiefe das 1,5-fache der Fugenbreite, mindestens jedoch 12 mm.
- Fugen ab 15 mm Breite werden Breite zu Tiefe: 1 zu 1 vergossen.
- Die für das Aufschmelzen und Verarbeiten heißflüssiger, bitumenhaltiger Stoffe gültigen Vorschriften sind zu beachten .
- Lieferform: **Coljoint R Plus** in Kartons zu 25 kg oder auf Paletten zu 21 Kartons = 525 kg.



Coljoint R Plus ist nur erhältlich bei:

Colas GmbH
A-8101 Gratkorn
Flurgasse 9

Tel.: +43 (0) 3124 22232-0

E-mail: office@colas.at

Internet: www.colas.at